

8°
1°**Meist stark bewölkt**

Es herrscht heute noch einmal Zwischenhocheinfluss.

HEUTE**Bricht Jennifer W. ihr Schweigen?**

Rund zwei Jahre nach Beginn des Terrorprozesses um den Mord an einem jesidischen Mädchen im Irak will die Angeklagte ihr Schweigen voraussichtlich heute brechen. Das haben die Anwälte von Jennifer W. dem Oberlandesgericht in München angekündigt. Die junge Frau aus Lohne in Niedersachsen soll tatenlos dabei zugehört haben, wie ein fünfjähriges jesidisches Mädchen, das als Sklavin gehalten worden sein soll, qualvoll verdurstete. dpa

**Tierpark Sababurg öffnet heute wieder mit Anmeldung**

Ab heute können dank der neuen Corona-Verordnung wieder Besucher in den Tierpark Sababurg, aber nur nach vorheriger Online-Anmeldung. Die Besucher erhalten ein Einlass-Zeitfenster, damit der Andrang gesteuert werden

kann, dann können sie bleiben bis Torechluss. Etliche Angebote im Tierpark bleiben noch geschlossen, ein Spielplatz ist aber offen. Die Besucher werden um Mithilfe gebeten. Sie sollen auf dem Weg vom Parkplatz zum Eingang

und im Eingangsbereich Sicherheitsabstände mit einer „Elchlänge von zwei Metern“ einhalten. Das aktuelle Foto zeigt ein junges Känguru beim Blick aus dem Beutel seiner Mutter. tty

FOTO: DAVID SELBERT/NH » ZWEITER LOKALTEIL

Kreis bietet kostenlose Tests in zehn Zentren

Kreis Kassel – Zehn Testzentren für kostenlose Corona-Schnelltests will der Landkreis Kassel zusammen mit Hilfsorganisationen einrichten. Noch seien einige Details zu klären, aber man schließe nicht aus, dass man ab dem Wochenende in der Hälfte der Zentren Tests anbieten könne, sagte Kreissprecher Harald Kühlborn am Dienstagabend. Weitere Details sollen heute geklärt werden.

Grundsätzlich sieht die Planung so aus: Die Hilfsorganisationen DRK Hofgeismar, DRK Kassel-Wolfhagen (übernimmt mit für DRK Kassel-Land), Arbeiter-Samariter-Bund und Johanniter bieten die Tests, die jedem Bundesbürger einmal wöchentlich zustehen, in den Zentren an. Der Kreis kümmert sich um die Bestellung beim Land Hessen. Ab wann die Tests in Kassel angeboten werden, ist noch nicht bekannt. mam/alh

» ZWEITER LOKALTEIL

ANZEIGE

JETZT
Kundenkarte sichern!
MAURER'S
baikschopp
Macht dich glücklich!

SPORT**Dortmund kämpft sich ins Viertelfinale**

Was für eine Nervenschlacht: Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund hat in der Champions League das Viertelfinale erreicht. Gegen den FC Sevilla reichte dem BVB am Ende ein 2:2-Unentschieden. Mann des Spiels war einmal mehr Erling Haaland mit einem Doppelpack.

Leipzig steht vor hoher Hürde

RB Leipzig hat mit dem Achtfinal-Rückspiel in der Champions League (heute, 21 Uhr, Sky) eine hohe Hürde vor sich. Schließlich gewann Liverpool im Hinspiel 2:0.

BLICKPUNKT**Länder brechen Impf-Reihenfolge**

Wer wird wann gegen Corona geimpft? Dazu hat der Bund Vorgaben gemacht. Die aber würden in den Bundesländern nicht immer eingehalten, kritisiert der Vorsitzende der Ständigen Impfkommission, Thomas Mertens. Das betrifft in den Ländern nicht selten beispielsweise Erzieher, Lehrkräfte oder Polizisten.

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de

**STANDPUNKT****Bundestrainer Löw hört nach der EM auf Kluger Schritt am Ende einer Ära**

VON TORSTEN KOHLHAASE



Es ist eine Nachricht, die überraschend daherkam und doch irgendwie auch erwartbar war: Joachim Löw wird nach der Europameisterschaft im Sommer das Amt als Fußball-Bundestrainer niederlegen – nach 15 Jahren. Mit seiner Entscheidung bleibt er sich treu, sorgt früh für klare Verhältnisse und macht den Weg frei.

Betrachtet man die letzten Umfragen und die Stimmung im Land, dann werden viele diesen Schritt als längst überfällig bezeichnen. Klar, was zuletzt im Kopf geblieben ist, sind Löws mangelnde Einsicht, die Stagnation, das Scheitern. Eine deutsche Mannschaft, die die Vorrunde einer Weltmeisterschaft nicht übersteht, die sich bei einem 0:6 in Spanien bis auf

die Knochen blamiert und sich in ihrer Entwicklung nur schleppend vorwärts bewegt hat, braucht frischen Wind. Löws Entscheidung ist richtig und nachvollziehbar. Vor allem aber ist sie klug. Denn die EM wäre wohl ohnehin der Schlusspunkt gewesen. Mit einem weiteren Titel, den er aber nicht einplanen kann, würde er auf dem Höhepunkt abtreten. Der nächste Rückschlag und die damit verbun-

dene sichere Entlassung würde für Löw hingegen weiteren Gesichtverlust bedeuten. Die fehlende Rückendeckung beim Deutschen Fußball-Bund (DFB) um Präsident Fritz Keller und die zuletzt nach außen gelangten Interna haben ihr Übriges dazu beigetragen, dass der Bundestrainer die Zügel zu diesem ungewöhnlichen Zeitpunkt noch einmal selbst in die Hand genommen hat.

Zweifelsohne überwiegen bei Löw die Verdienste für den deutschen Fußball. Kaum einer hat eine solche Ära geprägt, hat eine Mannschaft von der Heim-WM 2006 bis zum Maß aller Dinge auf den Weltmeister-Thron 2014 geführt. Und hat nun noch einmal die Chance auf einen großen Titel.

Dass er seinen Rücktritt vorzeitig bekanntgegeben hat, lässt ihn ruhiger arbeiten – ohne ständig aufflammende Störfeuer, die sich um seine Person gedreht hätten. Der DFB hat nun Zeit, einen Nachfolger zu finden. Und an der Nachricht eines neuen Bundestrainers, die entweder überraschend oder erwartbar daherkommt, wird sich dann auch Präsident Keller messen lassen müssen. » SPORT

Schüler vor Ostern in Schulen

Schrittweise Öffnungen in Hessen bereits ab 22. März

VON CHRISTINA HEIN

Kassel – Noch vor Ostern, genauer ab 22. März, sollen wieder alle Schüler in Hessen an mindestens einem Tag pro Woche in der Schule unterrichtet werden. Diese Neuerung betrifft vor allem die Schüler ab dem Jahrgang 7, die zurzeit noch vollständig zuhause lernen.

Das teilte Kultusminister Alexander Lorz gestern mit. Ein Tag Schulpräsenz sei die Mindestanforderung, erklärte er. Es bleibe den Schulen überlassen, ob sie das Quantum erhöhen wollen: „Wir geben den Schulen größtmögliche Freiheit.“ Es gehe darum, alle Schüler noch vor Ostern wieder in direkten Kontakt mit ihren Schulen zu bringen. Zudem wolle man den Lehrern die Möglichkeit geben, sich über den Lernstand der Kinder ein Bild zu verschaffen, so Lorz. Diese

Regelung sei Teil einer längerfristigen Perspektive.

Zurzeit gibt es Wechselunterricht für die Jahrgangsstufen 1 bis 6 sowie eine generelle Maskenpflicht im Unterricht. Im Distanzunterricht werden Schüler ab dem Jahrgang 7 und im Präsenzunterricht alle Abschlussjahrgänge unterrichtet.

Nach Ostern komme dann bei einem Inzidenzwert unter 100 der „große Öffnungsschritt“, so Lorz. Grundschulen sollen dann vom Wech-

sel in einen eingeschränkten Regelbetrieb zurückkehren – so wie er bis 15. Dezember stattgefunden hat. Notbetreuungen wird es dann nicht

**Alexander Lorz**
Kultusminister**Impfangebot für alle Lehrer**

Lehrer, die an weiterführenden Schulen unterrichten, sollen laut Kultusministerium nach Ostern Impfangebote erhalten. Seit einigen Tagen werden in Hessen Lehrer und schulisches Personal von Grund- und Förderschulen geimpft. Diese Gruppe von 30 000 Personen macht die Hälfte aller Lehrkräfte in Hessen aus. Die Impfungen des Personals an Grund- und Förderschulen soll bis nach den Osterferien abgeschlossen sein, so Kultusminister Alexander Lorz. chr

mehr geben. Alle anderen Jahrgänge ab der fünften Klasse gehen im Wechselunterricht in die Schule.

Lorz geht davon aus, dass nach Ostern für Schüler und Lehrer Corona-Selbsttests zur Verfügung stehen. Mit den Neuerungen komme das Land dem Wunsch der Schülervertretung, des Elternbeirats und der aus Schulpraktikern bestehenden Konzeptgruppe nach einer schrittweisen Rückkehr zu schulischer Normalität nach, so der Minister.

Skeptisch zum Zeitpunkt äußern sich Lehrervertreter. Boris Krüger vom Lehrerverband Hessen sagt: „Wir hatten uns erhofft, dass auch Lehrer der weiterführenden Schulen während der Osterferien geimpft werden können. Dann hätte man Mitte April mit gutem Gewissen in den Präsenzunterricht starten können.“ » SEITE 2

Reuter
Die Meistermaler
Malerbetrieb Reuter & Sohn GmbH
Mombachstraße 23 · 34127 Kassel
Telefon 05 61 / 8 49 71
www.Reuter-und-Sohn.de

KSV kassiert ärgerliche Pleite bei Schott Mainz

Mainz – Diese Pleite im Kampf gegen den Abstieg ist ärgerlich: Der KSV Hessen Kassel hat das Nachholspiel in der Regionalliga Südwest beim TSV Schott Mainz mit 0:1 (0:0) verloren. Der Gegentreffer fiel kurz vor Schluss – mitten hinein in die Drangphase der Löwen.

Auf dem Kunstrasenplatz in Mainz lieferten sich beide Teams ein zerfahrenes Spiel, das anfangs ohne echte Höhepunkte blieb. Im zweiten Abschnitt erhöhte der KSV die Schlagzahl, ließ gute Chancen liegen – und wurde bestraft: Kennet Hanner-Lopez traf für die Rhein Hessen zum glücklichen 1:0 (86.). bfr

ANZEIGE

→ **Telefonberatung**
→ **Click & Meet**
→ **Termine**
Das alles jetzt bei uns!
NEDDERMANN
Der **Zweirad** EXPERTE